

**Information Nr. 27 an die Versicherten**

2. Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Personalvorsorge Swissport PVS schliesst Ende 2011 ihr achttes Geschäftsjahr ab. Nachfolgend einige aktuelle Kennzahlen per 30. November 2011:

- 3'458 Aktivversicherte
- 309 Rentenbezüger (davon 31 Invalidenrenten)
- 22 Vorbezüge für Wohneigentumsförderung WEF
- 7 Abtretungen infolge Scheidung

**Beitragssätze für 2012**

Die Beitragssätze für den Spar- und den Risikoprozess bleiben unverändert.

**Verzinsung**

Am 1. Januar 2011 startete die PVS mit einem Deckungsgrad von 105.1%. Nach einem schwachen Jahr bei den Kapitalerträgen lag er per Ende Oktober bei 101.3%.

Aufgrund dieser Gegebenheiten hat der Stiftungsrat am 22. November 2011 nachstehende Zinsentscheidung gefällt:

Bezeichnung	Prozentsatz	Erläuterungen
Zins auf Altersguthaben für 2011	2%	Wie im Vorjahr wird Ihr <b>gesamtes Altersguthaben</b> fürs Jahr 2011 mit 2% verzinst; für unterjährige Austritte und Pensionierungen wird der Zins nachbezahlt.
Zins auf Altersguthaben für 2012	offen	Der Stiftungsrat wird diesen Entscheid Ende 2012 fällen, wenn abschätzbar ist, welchen Ertrag die PVS erwirtschaftet haben wird.
Mutationszins für 2012	0%	Für unterjährige Leistungen wie Austritte und Pensionierungen wird der Mutationszins angewendet; allfällige Nachzahlungen erfolgen nach dem Zinsentscheid Ende 2012.
Projektionszins ab 2013	2%	Für die Hochrechnung künftiger Leistungen, welche Sie auf Ihrem Versicherungsausweis unter „Voraussichtliche Leistungen“ (Alter, Invalidität und Tod) finden, wird der Projektionszins angewendet. Die PVS hält am Projektionszinssatz von 2% fest, obwohl der Bundesrat den Mindestzinssatz auf den 1. Januar 2012 auf 1.5% gesenkt hat; dies um die Hochrechnungen mit den Vorjahren besser vergleichen zu können.

Der Bundesrat hat am 2. November 2011 beschlossen, den **BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2012** auf 1.5% festzulegen. Keine bindende Wirkung hat dieser Mindestzinssatz für die überobligatorischen Altersguthaben.

## Rentenanpassungen

An der Stiftungsratssitzung vom 22. November 2011 hat der Stiftungsrat ebenfalls beschlossen, auf den 1. Januar 2012 keine Rentenerhöhungen vorzunehmen. Dieser Entscheid basiert auf der aktuellen Situation mit den negativen Anlagerenditen und den nicht vollständig gebildeten Wertschwankungsreserven. Die PVS muss die Wertschwankungsreserven bilden, damit sie möglichst nicht in eine Unterdeckung gerät durch die starken Schwankungen auf den Finanzmärkten.

## Persönliche Einkäufe

Falls Sie für das laufende Jahr 2011 einen persönlichen Einkauf in die Personalvorsorge Swissport planen, so senden wir Ihnen gerne **vorgängig** die notwendigen Unterlagen zu. Damit wir Ihren Einkauf im Jahr 2011 verarbeiten können, bitten wir Sie, die Banküberweisung **bis spätestens 22. Dezember 2011** (Valutadatum) zu veranlassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nach einem persönlichen Einkauf die eingekauften Leistungen inklusive Zinsen innerhalb der folgenden 3 Jahre nicht in Kapitalform aus der Vorsorge beziehen können. Bei Unklarheiten empfehlen wir Ihnen, sich mit den zuständigen Steuerbehörden abzusprechen.

## Wahl des Vorsorgeplans

Sie haben auch dieses Jahr die Möglichkeit, auf den kommenden 1. Januar 2012 zwischen dem Vorsorgeplan ‚Standard‘ und ‚Standard Plus‘ zu wählen. Beim Plan ‚Standard‘ beträgt Ihr persönlicher Sparbeitrag 6% und beim Plan ‚Standard Plus‘ 9%. Falls Sie wechseln möchten, bitten wir Sie, das beiliegende Blatt vollständig ausgefüllt bis **spätestens 28. Dezember 2011 direkt Ihrem Personaldienst einzureichen**.

## Vorsorgeplan 2012

Der seit 1. Januar 2011 gültige Vorsorgeplan ist auch für 2012 gültig.

## Anlagestrategie, gültig ab 1. Dezember 2011

Der Stiftungsrat hat sich an seinen Sitzungen vom 19./20. September und 22. November 2011 intensiv mit der Situation an den Anlagemärkten auseinandergesetzt und daraus abgeleitet die Anlagestrategie leicht an die höheren Risiken angepasst. Sie finden diese als Anhang I zu dieser Information.

Die Änderungen betreffen

- eine Erhöhung der Quoten bei den ‚Obligationen CHF‘, den ‚Aktien Schweiz‘ und den ‚Aktien Emerging Markets‘,
- eine Senkung der Quoten bei den ‚Obligationen EUR‘, ‚Obligationen EUR inflationsabgesichert‘ und den ‚Obligationen USD‘ sowie den ‚Aktien Europa‘ und ‚Aktien Pazifik‘,
- einen Einstieg in ‚Obligationen Welt inflations- und währungsabgesichert‘,
- eine Umschichtung bei den ‚Aktien Emerging Markets‘ aus aktiven in indexierte Anlagefonds sowie
- die Anpassung der Währungsabsicherungen in EURO und US-Dollars.

Im Zuge dieser Veränderungen werden Vermögenswerte, welche bis anhin bei verschiedenen Anbietern investiert waren, in Anlagegefässe bei der Zürcher Kantonalbank und der Credit Suisse übertragen.

Diese Veränderungen tragen dem erhöhten Risiko und der weit verbreiteten Angst an den Anlagemärkten sowie den Unsicherheiten in den Währungsräumen des EURO und des US-Dollars Rechnung.

➔ **Zur Erinnerung: Neue Umwandlungsfaktoren per 1. Januar 2013**

**Entscheid**

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 10. Mai 2011 einstimmig entschieden, die Umwandlungsfaktoren für **Altersrenten** sowie die **anwartschaftlichen Ehegatten-/Lebenspartnerrenten** auf den 1. Januar 2013 zu senken.

**Für Pensionierungen ab dem 1. Dezember 2012 mit Rentenbeginn ab 1. Januar 2013 gelten die neuen Umwandlungsfaktoren.** Sie basieren auf den neusten 'BVG 2010 Grundlagen' mit der **Periodentafel**, einem **technischen Zins von 3%** und einer **Ehegatten-/Lebenspartnerrente von 70%**.

**Um in den Genuss der bisher gültigen Umwandlungssätze zu kommen, muss jemand spätestens per 30. November 2012 pensioniert werden und der Rentenbeginn muss spätestens am 1. Dezember 2012 erfolgen.**

**Sonderregelung für Destinatäre mit Nachtstundenguthaben / Schichturlaub**

Für alle Mitarbeitenden mit Nachtstundenguthaben gelten bei Rentenbeginn nach dem 1. Dezember 2012 weiterhin die bisherigen Umwandlungsfaktoren, sofern die Vereinbarung zur Pensionierung mit Nachtstundenguthaben mit dem Arbeitgeber vor dem 30. November 2012 schriftlich und unwiderruflich vereinbart wurde und **der Bezug dieser Nachtstundenguthaben spätestens am 1. Dezember 2012 beginnt.**

Mit der **Senkung der anwartschaftlichen Ehegatten-/Lebenspartnerrente von 80% auf 70%** der laufenden Alters- respektive Invalidenrente konnte die Senkung der Umwandlungsfaktoren bei den Verheirateten gemildert werden.

**Diese Senkung ab 1. Januar 2013 betrifft auch unsere verheirateten / in Partnerschaft lebenden Rentenbezüger, die bereits vor der Reglementsanpassung per 1. Januar 2013 eine Alters- oder Invalidenrente bezogen.**

Über diese Reglementsanpassungen haben wir in unserer **Information Nr. 25** vom 10. Mai 2011 ausführlich berichtet. Dort finden Sie die Begründung für diese Neuerungen sowie Berechnungsbeispiele.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Freundliche Grüsse

Für den Stiftungsrat der PVS



Peter Graf  
Präsident



Markus Staudenmaier  
Geschäftsführer

**Beilage** ● Wahl des Vorsorgeplans

Den monatlich nachgeführten Deckungsgrad finden Sie stets auf unserer Homepage [www.pv-swissport.ch](http://www.pv-swissport.ch) unter 'Performance'.

**Anlagestrategie, gültig ab 1. Dezember 2011**

Anhang I

Anlagekategorie	Strategie (SAA)	Bandbreite	
		minimal	maximal
Liquidität und kurzfristige Anlagen	2%	1%	10%
Obligationen CHF	14%	10%	17%
Obligationen EUR IFL	6%	4%	8%
Obligationen Welt IFL hedged	10%	6%	13%
Hypotheken	5%	2%	6%
<b>Nominalwerte Total</b>	<b>37%</b>	<b>23%</b>	<b>54%</b>
Aktien CH	7%	3%	9%
Aktien Europa	4%	2%	6%
Aktien Nordamerika	7%	4%	9%
Aktien Pazifik	4%	2%	6%
Aktien nachhaltig	5%	2%	7%
Aktien Emerging Markets	5%	2%	7%
<b>Aktien Total</b>	<b>32%</b>	<b>15%</b>	<b>44%</b>
Hedge Funds	0%	0%	4%
Private Equities	0%	0%	4%
Commodities	5%	2%	7%
<b>Nichttrad. Anlagen</b>	<b>5%</b>	<b>2%</b>	<b>15%</b>
Immobilien CH	26%	22%	30%
Immobilien Ausland	0%	0%	3%
<b>Immobilien Total</b>	<b>26%</b>	<b>22%</b>	<b>33%</b>
<b>Total</b>	<b>100%</b>		
Währungsabsicherung EUR	3%	0%	11%
Währungsabsicherung USD	5%	1%	16%
Währungsabsicherung JPY	0%	0%	3%
Währungsabsicherung GBP	0%	0%	2%
<b>Währungsabsicherungen Total</b>	<b>8%</b>	<b>1%</b>	<b>32%</b>

Vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 22. November 2011 einstimmig genehmigt.